

Vorstand-005 - Vorstandsbeschluss #233

Einladung zu einer Mitgliederversammlung in Kerpen

2017-06-07 20:54 - Jannis Milios

Status:	Angenommen	Beginn:	2017-06-07
Priorität:	Normal	Abgabedatum:	2017-06-11
Zugewiesen an:	Jannis Milios	% erledigt:	100%
Kategorie:	Sonstiger Antrag	Abstimmung Harry:	Dafür
Antragsnummer:	005-006	Abstimmung Utzer:	Enthaltung
Antragsteller:	Jannis Milios	Abstimmung Simone:	Dafür
Umsetzungsverantwortlich:	Jannis Milios	Abstimmung Lars:	Dafür
Umlaufbeschluss:	Ja	Abstimmung Dustin:	Enthaltung
Protokoll:		Abstimmung Tobias:	Ausgeschieden aus Vorstand
Kosten:		Abstimmung Marius:	Dafür
RT-Referenzen:			
Abstimmung Jannis:	Dafür		

Beschreibung

Der Vorstand möge beschließen, zu einer Mitgliederversammlung der Kerpener Piraten einzuladen.

Begründung: Dort soll die Gründung einer Ortsgruppe in Kerpen diskutiert, beschlossen und durchgeführt werden.

Antragssteller: Christoph Mörchel, Christian Faßbender, Jannis Milios

Historie

#1 - 2017-06-07 20:54 - Tobias Bonnekoh

- Abstimmung Tobias wurde von Nicht abgestimmt zu Dafür geändert

#2 - 2017-06-07 20:55 - Jannis Milios

- Abstimmung Jannis wurde von Nicht abgestimmt zu Dafür geändert

- Abstimmung Tobias wurde von Dafür zu Nicht abgestimmt geändert

#3 - 2017-06-07 20:57 - Tobias Bonnekoh

- Abstimmung Tobias wurde von Nicht abgestimmt zu Dafür geändert

#4 - 2017-06-08 00:27 - Dustin Kleinschmidt

- Abstimmung Dustin wurde von Nicht abgestimmt zu Enthaltung geändert

#5 - 2017-06-08 03:57 - Lars König

- Abstimmung Lars wurde von Nicht abgestimmt zu Dafür geändert

#6 - 2017-06-11 00:47 - Marius Hövel

- Abstimmung Marius wurde von Nicht abgestimmt zu Dafür geändert

#7 - 2017-06-11 12:52 - Harry Hupp

- Abstimmung Harry wurde von Nicht abgestimmt zu Dafür geändert

#8 - 2017-06-11 23:48 - Jannis Milios

- Status wurde von Neu zu Angenommen geändert

#9 - 2017-06-12 00:19 - utzer (René)

- Beschreibung aktualisiert
- Antragsnummer wurde von #233 zu 005-006 geändert
- Abstimmung Utzer wurde von Nicht abgestimmt zu Enthaltung geändert

Bitte noch Finanzantrag machen falls Porto, Raummiete oder ähnliches anfallen. Die Gründung der Ortsgruppe bedarf keines Beschlusses der Mitglieder soweit ich das in Erinnerung habe, die Mitglieder können besprechen und per Meinungsbild festhalten, wen der Vorstand nachher mit welcher Funktion betrauen soll. Diese Meinungsbilder sind für den Beschluss des Vorstandes nicht bindend, aber im allgemeinen (siehe Brühl) haben wir uns immer an diese gehalten. Ich bin für die Mitgliederversammlung, aber halte eine Gründung einer Ortsgruppe nicht für erforderlich, der Kreisverband kann alle Aufgaben einer Ortsgruppe uneingeschränkt wahrnehmen, der KV kann auch, wenn nötig, Personen mit Aufgaben spezifisch für Kerpen betrauen.

#10 - 2017-06-16 12:42 - Karsten (Piratonym)

Hi,

zunächst muss unterschieden werden zwischen einem Ortsverband und einer Ortsgruppe. Ortsverband ist eine formelle Gliederung i.S.d. PartG u.ä. und braucht einen eigenen Vorstand, Schatzmeister, Rechenschaftsberichte etc. Zu Versammlungen müssen immer alle Mitglieder eingeladen werden. Ortsgruppen haben wir dagegen in unserer Satzung als Organisationseinheit definiert. Damit können die Piraten im Ort dann als "Ortsgruppe X" auftreten, Sprecher für die Ortsgruppe wählen usw., die meisten Formalitäten fallen jedoch weg oder sind vereinfacht.

Formell läuft die Gründung einer Ortsgruppe wie folgt ab:

- Mindestens 5 stimmberechtigte Piraten mit Wohnsitz im Ort beantragen die Gründung beim Kreisvorstand
- Der Kreisvorstand lädt zu einer Mitgliederversammlung im Ort ein
- Die Mitgliederversammlung beschließt mit Zweidrittelmehrheit die Gründung einer Ortsgruppe
- Der Kreisvorstand beschließt formell (wenn das Verfahren eingehalten wurde) die Anerkennung der Ortsgruppe

Anschließend verhält sich die Ortsgruppe weitgehend wie eine Crew, eine AG oder ein AK. Das bedeutet, dass nicht automatisch jedes Mitglied im Ort auch Mitglied der Ortsgruppe ist, sondern es dies wird, indem es das (bei der Ortsgruppe) beantragt. Mitglieder in der Ortsgruppe können nur Mitglieder aus dem Ort werden, und Mitgliedern aus dem Ort darf die Mitgliedschaft in der Ortsgruppe nicht verweigert werden.

Beschlüsse trifft die Ortsgruppe ebenfalls wie z.B. eine Crew, d.h. statt einer Versammlung aller Mitglieder im Ort mit Einladung durch den Vorstand, Einhaltung von Fristen usw. findet einfach ein Treffen aller Mitglieder der Ortsgruppe statt. Das kann auch im Mumble o.ä. sein, da auch keine Akkreditierung als solche stattfindet (die Mitglieder sind ja persönlich bekannt).

Die Ortsgruppe wählt mindestens zwei Sprecher, die für die Kommunikation mit dem Kreisvorstand und in Absprache mit diesem für die Pressearbeit im Ort zuständig sind. Die Sprecher organisieren auch die Sitzungen der Ortsgruppe und laden dazu ein. Wenn die Ortsmitgliederversammlung das beschließt, kann sie die Wahl der Sprecher übernehmen. Die Sprecher werden mindestens jährlich gewählt.

Ein weiterer Unterschied ist, dass für Ortsgruppen nicht automatisch wie für Ortsverbände Finanzmittel zurückgestellt oder überwiesen werden. Die Ortsgruppe hat ja auch kein eigenes Konto. Falls die Ortsgruppe es beantragt, soll der Kreisvorstand jedoch ein Budget für sie zurückstellen, das dem Budget eines entsprechenden Ortsverbandes entspricht.

Die Ortsgruppe hat auch entsprechend wenige Pflichten nach außen, mir fallen da gerade nur ein:

- Protokollierung der Sitzungen von Ortsgruppe und Sprechern (wurde zumindest in Brühl faktisch nicht kontrolliert)
- Auf Antrag Aufnahme von Kreisverbandsmitglieder mit Wohnsitz im Ort
- Rechenschaftspflicht der Sprecher ggü. Kreisvorstand und Kreisparteitag

#11 - 2017-07-04 21:05 - Simone O.

- Abstimmung Simone wurde von Nicht abgestimmt zu Dafür geändert

#12 - 2017-11-08 13:41 - Karsten (Piratonym)

- Abgabedatum wurde auf 2017-06-11 gesetzt

- Kategorie wurde auf Sonstiger Antrag gesetzt

- % erledigt wurde von 0 zu 100 geändert

- Abstimmung Tobias wurde von Dafür zu Ausgeschieden aus Vorstand geändert